



R & B
Bayerisch`
Singer-/Songwriting

BLUES LICK präsentiert neues Album

Helmut Licklederer kennt man seit Jahren als Solisten unter dem Namen **Lick** oder als Chef der Band **Blues Lick**, als Liedermacher mit akustischer Gitarre oder Vorsteher eines dem Roots-Blues verpflichteten Ensembles. Doch was er auch tut, er singt erstens immer bayerisch, schreibt zweitens durch die Bank witzig-ironische bis kritische Texte und thematisiert drittens mit rauher Stimme in seinen Songs recht gerne die Umtriebe leicht schräger Sonderlinge, Nervensägen und sonstiger Chaoten. Lick, wird von Kritikern als einer der besten Songtexter Bayerns beschrieben.

Im **Blues Lick Duo** sorgt um den Ingolstädter Liedermacher und Bluesmann "Lick" Gitarrist Matthias Inderst für den für **Blues Lick** typischen knackigen und am Rootsblues orientierten Sound. Was Lick verbal in bayerisch ausdrückt, das verflechtet der versierte Sologitarrist Matthias Inderst geschickt mit virtuoser Lautmalerei. Lick selber als Gitarrist mit einer Mischung aus Folkpicking, Slide- und Sologitarre und natürlich mit seiner unverkennbaren, rauhen und ausdrucksstarken Stimme, dass die Texte auch wirklich stilecht auf den Hörer herniedergehen.

Es existieren von Lick jede Menge Songs und aus seinem "Henriette"-Zyklus gibt es den "Louisiana-Schorsch", dem seine Gattin seine Leidenschaft für den Blues gründlich austreibt, noch origineller allerdings ist die Tatsache, dass mit "Frankensteins Jünger" und "Dr. Faust" sich gleich zwei sagenumwobene Figuren mit dem Lick'schen Mississippi-Blues ganz prächtig arrangieren.

Blues Lick garantiert einen außergewöhnlichen Live-Act und ist ein Beispiel dafür, dass sich hohe Musikalität und Originalität mit Witz und Hintersinn bestens verknüpfen lassen.